

Sitzung der BV 9 am 14.11.2025

Anfrage von Herrn Dr. Wolter; SPD

Grundstück der Feuer- und Rettungswache 7 am Werstener Feld 30

Frage 1:

Wie will die Stadtverwaltung das freiwerdende Grundstück der Feuer- und Rettungswache 7 am Werstener Feld 30 weiterentwickeln?

Antwort zu Frage 1:

Die Fläche der Feuer- und Rettungswache 7 am Werstener Feld ist von Beginn an Teil der Wohnungsbauoffensive der Stadt. Als potenzielle Wohnbaufläche, werden derzeit unter Berücksichtigung der Altlastensituation Entwicklungsmöglichkeiten geprüft, wie die Fläche für den Wohnungsbau entsprechend der wohnungspolitischen Ziele der Stadt (vgl. Baulandmodell) nutzbar gemacht werden kann. Erste Konzeptvarianten hierfür wurden bereits entwickelt.

Frage 2:

Nach welchem Zeitplan will die Stadtverwaltung nach Fertigstellung der neuen Feuer- und Rettungswache 7 an der Werstener Friedhofstraße 70-72 den Umzug des Inventars der alten FRW7, die anschließende Sanierung des mit PFAS kontaminierten Grundstücks am Werstener Feld 30 und die Vorbereitung des Grundstücks für die Weiterverwendung durchführen?

Antwort zu Frage 2:

Aktuell liegt noch kein detaillierter Zeitplan vor. Es wird angestrebt, den Abbruch und die Bodensanierung so zeitnah wie möglich nach dem vollständigen Freizug der Feuerwache einzuleiten.

Derzeit erfolgen vorbereitende Schritte, insbesondere die Überprüfung und Bewertung der vorliegenden Ergebnisse zum Ausmaß der PFAS-Belastung auf dem Gelände, sowie die Prüfung von Fördermöglichkeiten der Sanierung. Weitergehende Prüfungen sind nach Auszug erforderlich.

Sobald danach belastbare Ergebnisse aus den laufenden Prüfungen vorliegen, wird eine zeitnahe Umsetzung des Abbruchs und der Bodensanierung angestrebt.

Frage 3:

Wie wird die Einsatzbereitschaft der Feuer- und Rettungswache 7 während des Umzugs garantiert?

Antwort zu Frage 3:

Die Einsatzbereitschaft ist während des Umzuges nicht betroffen.